



Gemeinsame Pressemitteilung von Nationale Naturlandschaften Deutschland e. V. und Deutsches Seminar für Tourismus (DSFT) e. V.

Natur tut gut. Ein neues Erklärvideo zeigt, worauf es bei der barrierefreien Gestaltung von Naturerlebnissen ankommt

Berlin, Juni 2020

Endlich! Der Sommer steht vor der Tür. In diesem Jahr werden noch mehr Menschen als sonst ihren Urlaub in Deutschland verbringen. Viele von ihnen zieht es in die Natur, so dass die Biosphärenreservate und National- und Naturparks mit ihrem breiten Spektrum an Naturerlebnisangeboten weiter an Bedeutung gewinnen. Natur tut gut und steht für Alle offen.

Natur lässt sich in den Nationalen Naturlandschaften auf vielfältige Weise erleben. Mit dem gemeinsamen Ziel, Natur für Alle zu gestalten, haben das Deutsche Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V. und der Dachverband Nationale Naturlandschaften e. V. im Projekt „Barrierefreie Naturerlebnisangebote als Impulsgeber für den ländlichen Raum“ nun weitere Meilensteine umgesetzt. In vier Modellregionen konnten erste Angebote nach dem bundesweiten Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ zertifiziert werden. Auch auf der Website „[Reisen für Alle](#)“ sind einzelne Betriebe schon zu finden. Weitere sollen im Projektverlauf noch hinzukommen und im Hinblick auf attraktive Gesamterlebnisse kombiniert werden.

Ein Video für mehr Bewusstsein

Ein neues [Erklärvideo](#) veranschaulicht das Projektvorgehen und zeigt, worauf es bei der Gestaltung eines rundum stimmigen, barrierefreien Erlebnisses in der Natur ankommt. Das Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ ist dabei ein wichtiges Instrument. Es prüft die Angebote verlässlich und detailliert und liefert Gastgebern eine Orientierung, wie sie ihr Angebot mit Blick auf die Barrierefreiheit optimieren können. (*Link zum Video: <https://youtu.be/jEAHyt-fdbY>*)

Inspirationen für barrierefreie Naturerlebnisse

Gemeinsam mit den Akteuren der Modellregionen Biosphärenreservat Flusslandschaft-Elbe, Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, National- und Naturpark Kellerwald-Edersee und Nationalpark Hunsrück-Hochwald/Naturpark Saar-Hunsrück entwickeln die beiden Verbände konkrete barrierefreie Inspirationsangebote. Damit stärkt das Projekt die touristischen Anbieter und Multiplikatoren vor Ort in ihrem Bemühen, Naturerleben für Alle zu ermöglichen. Deren Erfolge sollen auch andere Regionen ermutigen, sich ebenfalls auf den Weg zu machen.

Regionale Netzwerkarbeit als Erfolgsfaktor

Eine funktionierende Zusammenarbeit innerhalb der Region ist dafür wesentlich. Der Gast wünscht sich ein stimmiges Angebot. Genau das bietet große Chancen für die Regionen und Anbieter. Das Fazit des Videos: Einzigartige Natur und attraktive Angebote bilden die Grundlage eines gelungenen Naturaufenthalts für den Gast. Wenn das Naturerlebnis obendrein noch barrierefrei gestaltet ist, bedeutet das für Alle zusätzliche Qualität und besonderen Komfort. Doch nur durch gemeinsame Netzwerkarbeit ist es möglich, attraktive, hochwertige, barrierefreie Angebotsbündel zu entwickeln und zu vermarkten.



Das Projektteam Nationale Naturlandschaften und DSFT

Nationale Naturlandschaften e. V. ist der Dachverband, unter dem sich alle deutschen Nationalparks und Biosphärenreservate, ein zertifiziertes Wildnisgebiet sowie ein Teil der Nationalparks zusammengeschlossen haben. Der gemeinnützige Verein, Träger der Dachmarke „Nationale Naturlandschaften“ (NNL), bis Ende des letzten Jahres unter dem Namen EUROPARC Deutschland präsent, zielt unter anderem auf die Qualitätsentwicklung des Naturerlebens und auf die Multiplikation von Projektwissen und -erfahrung in alle NNL und in die Gesellschaft.

Kontakt zum Projekt: Kerstin Emonds, Nationale Naturlandschaften Deutschland e. V., Pfalzbürger Str. 43/44, 10717 Berlin; Telefon: 030-2887882-14; E-Mail: kerstin.emonds@nationale-naturlandschaften.de

Das Deutsche Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V. betreibt das deutschlandweit einheitliche Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“. Erstmals werden damit für die Gäste notwendige Informationen durch ausgebildete unabhängige Erheber*innen erfasst und mit klaren Qualitätskriterien bewertet. Diese wurden in mehrjähriger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Betroffenenverbänden sowie touristischen Akteuren entwickelt. Zahlreiche Tourismusorganisationen sowie Verbände, die Menschen mit Beeinträchtigungen vertreten, unterstützen seit der Initiierung 2011 das Projekt. „Reisen für Alle“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert.

Kontakt zum Projekt: Jan Schiefer, Deutsches Seminar für Tourismus (DSFT) Berlin e. V., Charlottenstr. 13, 10969 Berlin, Telefon: 030 235519-0, E-Mail: jan.schiefer@dsft-berlin.de

Das Projekt „Barrierefreie Naturerlebnisangebote als Impulsgeber für den ländlichen Raum“ wird mit Mitteln aus dem Bundesprogramm Ländliche Entwicklung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft finanziert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Link zum Video: <https://youtu.be/jEAHyt-fdbY>

© Nationale Naturlandschaften Deutschland e. V. und Deutsches Seminar für Tourismus (DSFT) e. V.